

# China Global Television Network Corporation (CCTV+)

---

10.04.2021 - 04:31 Uhr

## CGTN präsentiert "Der Krieg im Schatten" - neue Dokumentation zur Terrorismusbekämpfung in Xinjiang

Peking (ots/PRNewswire) -

Ein Bericht von CCTV+:

Mehrere Plattformen der China Media Group haben am Freitag begonnen, "The War in the Shadows", die letzte Episode einer Tetralogie zu veröffentlichen, die vom China Global Television Network (CGTN) produziert wurde und den Kampf gegen den Terrorismus in der Autonomen Region Xinjiang Uygur im Nordwesten Chinas dokumentiert.

Es schildert die Notlage der Bewohner von Xinjiang, die durch die Folgen des Terrorismus in der Region leben, und enthüllt die inneren Geschichten hinter Jahrzehnten des Kampfes.

Der Krieg im Schatten: Herausforderungen der Terrorismusbekämpfung in Xinjiang" - enthüllt das extremistische Denken und die Herausforderungen, vor denen China steht, um den Terrorismus innerhalb und außerhalb von Xinjiang zu bekämpfen. Der Film ist 55 Minuten lang und besteht aus vier Teilen: "Das Netzwerk", "Feinde im Inneren", "Die Lehrbücher" und "Die schwarzen Hände."

Der Dokumentarfilm enthält große Mengen an exklusiven Interviews und Filmmaterial, die zum ersten Mal veröffentlicht wurden, und verwendet Fakten, um die Lügen der westlichen Länder über "Terrorismusbekämpfung" und "Völkermord" in Xinjiang zu widerlegen.

Es zeigt die Methoden, die von extremistischen und separatistischen Kräften verwendet werden, einschließlich der "Zwei-Gesichter-Menschen" unter den hochrangigen Beamten der Region, sowie wie Musik und Videos, die sich für gewalttätigen Terrorismus und ethnischen Hass einsetzen, in die Region eingedrungen sind. Darüber hinaus erzählt es auch von den sehr schwierigen Polizeibeamten, die seit Jahrzehnten verstrickt sind.

"Obwohl es in den letzten vier Jahren in Xinjiang keinen Fall von gewalttätigem Terrorismus gab, haben westliche Medien ihre schmierigen Angriffe auf Xinjiang nie beendet. Durch diesen neuen Dokumentarfilm hoffen wir sehr, eine ruhige und objektive Einstellung zu verwenden, um die Geschichte zu betrachten, um der Welt zu helfen, die Wahrheiten von gewalttätigen Terroranschlägen in Xinjiang von verschiedenen Ebenen zu verstehen", sagte Han Bin, Chefdirektor von "Der Krieg in den Schatten."

Zhou Weiping, Forscher am Institute of Chinese Borderland Studies der Chinesischen Akademie der Sozialwissenschaften, sagte: "Durch mühsame Bemühungen von Beamten und Bewohnern in Xinjiang sah die Region in den letzten vier Jahren keine gewalttätigen Terroranschläge, was sehr schwer zu erreichen war. Und der Schlüssel der neuesten Dokumentation ist, der Welt und den Menschen zu erzählen, warum wir den Terrorismus in Xinjiang bekämpfen, was sehr bedeutsam ist."

Tausende von Terroranschlägen von 1990 bis 2016 töteten eine große Anzahl unschuldiger Menschen und Hunderte von Polizisten in Xinjiang.

Videolink: <https://youtu.be/0km8LuzDgy8>

Pressekontakt:

Gloria Cheng  
+86-18914765756  
gloriacheng@guruonline.com.cn

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066050/100868631> abgerufen werden.